

Planzeichen

1. Verkehrsflächen (§9 Abs. 1 Nr.11 BauGB)



erkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung: Wirtschaftsweg

2. Grünflächen

private Grünflächen

2.1 Zweckbestimmung



Nutzgärten

Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§9 Abs. 1 Nr. 25b BauGB)

Baum zu erhalten

4. Sonstige Planzeichen



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§9 Abs.7 BauGB)



Trafostation

5. Nachrichtliche Übernahme

Versorgungsleitung Elektrizität

Versorgungsleitung Telekommunikation

Angaben aus der Flurkarte / Legende



Vermerke

Rechtsgrundlagen

Dem Bebauungsplan der Stadt Nidda liegen folgende Gesetze und Verordnungen in der zur Zeit der Auslegung gültigen Fassung zugrunde:

Baugesetzbuch (BauGB)

Baunutzungsverordnung (BauNVO)

· Planzeichenverordnung (PlanZVO)

· Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)

· Bundeskleingartengesetz (BkleingG)

Erlaß des Hess. Ministeriums für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz vom

25. Mai 1990 (Staatsanzeiger 25/1990, S. 1200)

Verfahrensvermerke

Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB:

Der Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes wurde in der Stadtverordnetenversammlung vom 15.12.32gem. § 2 (1) und § 2 (4) BauGB beschlossen und im Mitteilungsblatt der Stadt Nidda vom 3.5.33 ortsüblich bekannt

Nidda, den 2 1. Nov. 2003

Frühzeitige Beteiligung der Bürgerinnen und Träger öffentlicher Belange: Die Beteiligung der Bürgerinnen gemäß § 3(1) BauGB und der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4(1) BauGB wurde in der Zeit vom 2.1.03. bis zum 10.1.03

2 1 Nov. 2003



Öffentliche Auslegung mit Beteiligung der Bürgerinnen und Träger öffentlicher

Der Bebauungsplan hat mit der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB nach ortsüblicher Bekanntmachung im Mittellungsblatt der Stadt Nidda vom 20.12.02 in der Zeit vom 13.1.03... bis zum 14.2.03. öffentlich ausgelegen. Behörden und Stellen, die Träger öffentlicher Belange sind, wurden an dem Verfahren beteiligt und wurden von der Auslegung benachrichtigt.

Nidda, den 2 1. Nov. 2003



Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB in Verbindung mit § 81 HBO: Der Planentwurf wurde durch die Stadtverordnetenversammlung am 6.10.03 als Satzung beschlossen.

Nidda, den 2 1. Nov. 2003



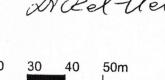
Inkrafttreten gem. § 10 (3) BauGB:
Der Satzungsbeschluss wurde am 10.4.04 ortsüblich bekannt gemacht. Damit hat der Bebauungsplan Rechtskraft erlangt.

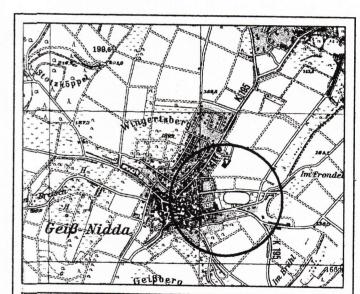
1 3. April 2004



Genehmigt am 1-3.2004 Az: 1131-2-6/20201-133

Regierungspräsidium Darmstadt im Auftrag







Stadt Nidda Stadtteil Geiß-Nidda

Bebauungsplan - Nr. GN 5

"Im Boden"

Entwurf

bersichtskarte ebauungsplan

M 1: 25.000 M 1: 1.000

Stand: Mai 2003 Bearbeitet: Dipl. Ing. N. Brookhuis Dipl. Ing. U. Alles Planungsgruppe für Natur und Landschaft Raiffeisenstr. 5 35410 Hungen Tel.: 06402-5080270

Fax: 06402-5080290 e-mail: mail@pnl-hungen.de